

Name: B. Schmitt-Walter und Nachbarn
Straße: Nusselstr. 53, 55 und 44
PLZ/Wohnort: 81245 München
Telefon: 887924
Datum: 2.7.2013

An das
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
-Hauptabteilung II -
Stadtplanung
Blumenstraße 28 b
80331 München

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Planungsgebiet: PGA - Verkehrskonzept - Einspruch - Verkehrsprognose Nusselstraße

Äußerungen:

Es ist ein Skandal und große Enttäuschung!

Im Verkehrskonzept der LH für 2025 wird für die Nusselstraße nicht die erhoffte und lange versprochene Reduzierung der Kfz-Zahlen in Aussicht gestellt, sondern eine starke Mehrbelastung. Eine Festschreibung auf mehr als 13.500 Kfz/tgl. wären für die Anwohner eine starke Zumutung, denn **gem. RASt 06** sollte das Kfz-Aufkommen in einer Wohnsammelstraße **nicht höher als 8000** Kfz/tägl. sein. Wir Anwohner verstehen nicht, wie unsere LH eine solche Planung vorlegen kann! Da wird ein idyllisches Wohngebiet mit grünen Hügelchen, Gemüsebeeten und Wäscheleinen geplant, und um sich die Erschließungskosten für vernünftige Straßenanbindungen und direkte ÖPNV-Verbindung zu sparen, wälzen Bauträger und die LH den Verkehr auf die bestehenden und bereits überbelasteten Wohnstraßen ab! Das kann doch nicht wahr sein!

Wir wohnen z. T. seit über 40 Jahren in der Nusselstraße und immer wurde uns der PGA-Tunnel wie eine Karotte vor die Nase gehalten. Alles sollte besser werden! So die Versprechungen der LH. Endlich wurden die Tunnel-Planungen in 2005 konkreter.... Dann wurde das Geld für den Tunnel in der NUP verbraten und nun sollen die Nusselstraße-Anwohner endgültig die Verlierer sein! Vielleicht werden in Zukunft weniger ganz große LKW fahren, aber die zusätzlichen Busse und Versorgungs-LKW machen nicht weniger Lärm. Schon das geplante Einkaufszentrum wird Verkehr von anderen Vierteln anziehen, weil man dann dort fein umsonst parken und sich den 1 € für das Arcaden-Parkhaus sparen kann.

Tempo 30 wg Lärmschutz haben wir zwar bekommen, (leider dann auch die aus der Fraundorferstraße vertriebenen LKW), aber dieses Tempo 30 wird, zumindest vor meinem Haus Nr. 53, kaum eingehalten, nicht einmal von den Linienbussen. Nun droht die LH, uns noch den Parkstreifen zu nehmen, um der durch Fehlplanungen verursachten Verkehrsmengen irgendwie Herr zu werden. Wenn diese auch optische Verschmälerung auch noch wegfällt, wird es zu noch mehr Raserei verführen, wie selbst Herr Geck in anderem Zusammenhang ja auch schon ausgeführt hat.

Da wir Anwohner nicht bereit sind, die Fehlplanungen der Stadt auszubaden, erheben wir Einspruch und fordern:

Die LHM muss für die Nusselstraße eine Lösung finden, so dass dort die Grenze von 8000 Kfz/tägl. gem. RASSt 06 nicht überschritten wird.

Das geschwindigkeitsdämpfende Parken sollte keinesfalls aufgegeben werden müssen!

Birgitt Schmitt-Walter, Nusselstr. 53
Doris Main + Familie, Nusselstr. 55
Familie Siebner, (5 Kinder) Nusselstr. 44
Ingrid Schattenkirchner, Nusselstr. 46
Helmut Schattenkirchner, Nusselstr. 46
Mark Verloop, Nusselstr. 48
Helmut Kiauka, Nusselstr. 49
Galerie Langemann, Nusselstr. 49
Gertrud Hübner, Nusselstr. 51
Jürgen Hasler, Nusselstr. 57